

«Das Interesse am Menschen steht an erster Stelle»

Berufsbildungsverantwortlicher AGS, FaGe und Pflege HF, Fachbereich Psychiatrie

Mario Müller ist Berufsbildungsverantwortlicher Pflege bei den Psychiatrischen Diensten Aargau in Windisch. Im Gegensatz zum Akutbereich der Allgemeinmedizin, in dem man die Patienten «am Bett» pflegt und betreut, steht im Bereich Psychiatrie das Gespräch mit den Patientinnen und Patienten im Vordergrund. An seinem Arbeitsort erfahren wir mehr darüber, welche Eigenschaften eine lernende Person im Bereich Psychiatrie mitbringen sollte und was er jungen Menschen bezüglich Berufswahl empfiehlt.

Text: OdA

Fragt man Mario Müller nach den Eigenschaften, die eine Person für die Ausbildung im psychiatrischen Pflegebereich mitbringen muss, kommt eine klare Antwort. «Wir suchen Menschen, die Interesse an anderen Menschen haben und die dem Gegenüber auf Augenhöhe begegnen. Auch Geduld ist etwas sehr Wichtiges in unserem Beruf.» Daher führen er und sein Team auch keine klassischen Bewerbungsgespräche durch. Wer sich bei ihm für einen Ausbildungsplatz vorstellt, kann an diesem Tag etwas über sich selbst lernen.



Mario Müller, Berufsbildungsverantwortlicher Pflege bei den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG).
Bild: OdA

Viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

Angesprochen auf die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, zeigt der erfahrende Auszubildende auf, dass es gerade in den Berufen des Pflege- und Betreuungsbereichs unzählige Optionen gibt; sei es auf

Ebene des Fachwissens (z. B. mit dem Pflegediplom HF, zahlreichen fachspezifischen Weiterbildungen wie Berufsprüfungen oder Höhere Fachprüfungen, Bachelor- oder Masterabschluss oder gar Doktorat), auf Führungsebene (Teamleitung, Abteilungsleitung oder gar

Institutionsleitung) oder auf Ebene Berufsbildung (Berufsbildner/-in, Berufsbildungsverantwortliche oder Lehrperson).

Der Gender-Mix tut dem Team gut

Schliesslich möchten wir von Mario Müller wissen, ob Pflegeberufe auch Männerberufe seien. Dies bejaht der Auszubildende sofort: «In diesem Beruf dürfen auch Männer ihre feinfühligere, empathische Seite zeigen, was unsere männlichen Lernenden sehr schätzen.» Der Auszubildende geht sogar noch weiter: «Es braucht mehr Männer in der Pflege. Ein ausgewogener Gender-Mix tut jedem Team gut, denn es ist eine Bereicherung, verschiedene Perspektiven einbeziehen zu können.»

Tolle Entwicklung der Lernenden verfolgen

Auf die Frage, was ihm denn an seinem Beruf besonders gut gefalle, antwortet unser Gesprächspartner mit einem breiten Lächeln: «Es ist etwas vom Schönsten, zu sehen, wie sich Lernende und Studierende während der Ausbildung entwickeln. Für mich ist es wunderbar, sie durch diese Zeit zu begleiten. So etwas kann mir kein anderer Beruf bieten.»

Wir suchen Dich!

Ausbildungsbeginn jeweils im Frühjahr und Herbst

AUSBILDUNGSPLATZ PFLEGEFACHFRAU/MANN HF

Hast Du Lust in unserem motivierten Team Dein Studium zu absolvieren und uns bei der professionellen Pflege und Betreuung unserer Kund*innen zu Hause zu unterstützen? Unsere engagierten Praxisbildner*innen begleiten Dich dabei professionell. Wir bieten Dir einen gut strukturierten Ausbildungsplatz mit Direktanstellung, Voll- oder Teilzeit. Detaillierte Infos findest Du unter www.spitex-lar.ch/Jobs.

Andrea Fanaj, HR Leiterin, freut sich auf Deine Bewerbung unter bewerbungen@spitex-lar.ch oder Deinen Anruf.

Spitex Limmat Aare Reuss AG | Steigstrasse 20 | 5300 Turgi | Tel.: 056 203 56 00 | www.spitex-lar.ch

Überall für alle
SPITEX
Limmat-
Aare-Reuss